

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

der VAKO-A.R.T. GBr

(Stand: Oktober 2025)

1. Geltungsbereich

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für alle Verträge, Lieferungen und Leistungen zwischen der **VAKO-A.R.T. GBr** (nachfolgend „Lieferant“) und ihren **gewerblichen Kunden und Geschäftspartnern** (nachfolgend „Kunde“) im In- und Ausland. Diese AGB finden Anwendung, wenn der Vertrag in **deutscher Sprache** geschlossen wird. Für englischsprachige Verträge gelten die englischen „General Terms and Conditions (GTC)“.

Abweichende oder ergänzende Bedingungen des Kunden gelten nur, wenn der Lieferant ihrer Geltung ausdrücklich **schriftlich zugestimmt** hat.

2. Vertragsabschluss

Angebote des Lieferanten sind **freibleibend**. Ein Vertrag kommt erst durch **schriftliche Auftragsbestätigung** oder durch **Ausführung der Lieferung** zustande.

Technische Änderungen, Produktanpassungen oder Verbesserungen bleiben vorbehalten, sofern sie die Funktionalität nicht beeinträchtigen.

3. Preise und Zahlungsbedingungen

Alle Preise verstehen sich, sofern nicht anders vereinbart, **ab Werk (EXW gemäß INCOTERMS 2020)**, zuzüglich Verpackung, Transport, Versicherung, Zöllen und gesetzlichen Abgaben.

Rechnungen sind **innerhalb von 21 Tagen netto** zahlbar.

Bei Zahlungsverzug werden **5 % Zinsen über dem geltenden Basiszinssatz** berechnet.

Der Lieferant ist berechtigt, **Teillieferungen zu fakturieren**.

4. Lieferung und Gefahrübergang

Lieferfristen beginnen mit dem Datum der Auftragsbestätigung, jedoch nicht vor Eingang aller vereinbarten Zahlungen und Unterlagen.

Teillieferungen sind zulässig.

Die Gefahr geht mit Übergabe der Ware an den Spediteur, Frachtführer oder sonst zur Versendung bestimmten Dritten auf den Kunden über.

Wird der Versand auf Wunsch des Kunden verzögert, geht die Gefahr mit Mitteilung der Versandbereitschaft über.

5. Eigentumsvorbehalt

Die gelieferten Waren bleiben bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Lieferanten. Bei Weiterveräußerung der Ware tritt der Kunde bereits jetzt alle daraus entstehenden Forderungen in Höhe des Rechnungswertes an den Lieferanten ab.

6. Gewährleistung und Haftung

Der Kunde hat die Ware unverzüglich nach Erhalt zu prüfen und erkennbare Mängel **innerhalb von 10 Tagen schriftlich** zu rügen.

Bei berechtigten Mängeln erfolgt nach Wahl des Lieferanten **Nachbesserung oder Ersatzlieferung**.

Schadensersatzansprüche des Kunden – gleich aus welchem Rechtsgrund – sind ausgeschlossen, soweit sie nicht auf **Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit** beruhen. Eine Haftung für **indirekte Schäden, Produktionsausfall oder entgangenen Gewinn** ist ausgeschlossen.

7. Produkthaftung

Gesetzlich zwingende Haftung, insbesondere nach dem Produkthaftungspflichtgesetz, bleibt unberührt.

Der Kunde verpflichtet sich, die gelieferten Produkte ausschließlich gemäß den **technischen Vorschriften und Montageanleitungen** zu verwenden.

8. Export- und Importbestimmungen

Der Kunde ist verantwortlich für die Einhaltung aller **Export-, Import- und Zollvorschriften** des jeweiligen Landes.

Der Lieferant darf die Lieferung verweigern, wenn gesetzliche oder behördliche Exportbeschränkungen bestehen.

9. Rücktritt und Vertragsauflösung

Der Lieferant ist zum Rücktritt berechtigt, wenn der Kunde seine Zahlungsverpflichtungen nicht erfüllt oder über sein Vermögen ein Insolvenzverfahren eröffnet wird.

Bereits entstandene Kosten und erbrachte Leistungen werden in diesem Fall in Rechnung gestellt.

10. Geistiges Eigentum

Alle technischen Unterlagen, Zeichnungen, Marken, Patente und Daten bleiben **geistiges Eigentum** des Lieferanten.

Eine Weitergabe oder Vervielfältigung ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung ist untersagt.

11. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Es gilt ausschließlich **Schweizer Recht**, unter Ausschluss des **UN-Kaufrechts (CISG)**.

Gerichtsstand ist der **Sitz der VAKO-A.R.T. GBr in der Schweiz**.

Der Lieferant kann den Kunden jedoch auch an dessen Geschäftssitz verklagen.

12. Schlussbestimmungen

Sollten einzelne Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein, bleibt die Wirksamkeit der übrigen unberührt.

Anstelle der unwirksamen Bestimmung gilt eine Regelung, die dem wirtschaftlichen Zweck am nächsten kommt.

Hinweis zur Sprachregelung:

Diese Fassung gilt für deutschsprachige Verträge.

Für internationale, englischsprachige Verträge gilt die englische Fassung („General Terms and Conditions / GTC“) inhaltsgleich.
